

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfftig zu ...

Rittmeyer, Johann Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Gebet, Wenn der Mensch keine eiferige Andacht bey sich befindet, wie er wol wünschet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke_halle.de)

Taube. Odu ewigeshimmlisches Licht/erleuchtemein finstres Herh/daßichin deinem Lichte die Finsterniß meiner Sünden erkennen/ und herhlich bereuen möge/ Umen.

Bebet/

Wenn der Mensch keine eis ferige Andacht ben sich besindet/wie er wolwanschet.

Zu GOtt dem Vater.

(Hie kan man auch zu Erweckung wahrer Andacht singen oder beten unten das Gebet-Lied: Ach wie will es endlich werden?)

Elmächtiger/ ewiger
EStt! dieweil niemand TEsum kan einen Herrn heissen/ ohne
den heiligen Geist/ und du
uns gibst das Wollen und
D 6 Voll-

m

0

le

Sitt

b

0

fi

D

0

n

16

n

Ser

6

n

ti

Vollbringen; Als flageich dir von Herken / daß ich ikund gar falt und nachläs sig bin in meiner Andacht. Ich gehezur Beicht und Ab= folution/tch will deines lie= ben Sohnes wahren Leib und Blut im heiligen 21= bendmahl fammt andern gläubigen Christen geniefsen. Aber mein Hert ist nicht recht hiezu geartet/ ich fühle keine erfreuliche Bewegung deines heiligen Geistes. Ich bete auch sehr schläffrig/ und empfinde auch keinen himmlischen Trost. Es ist kein rechter Eifer in mir / feine rech= te Inbrunstigkeit deß Gemuhts/ fein Vorschmack deßewigen Lebens. 2Belches

ches mir denn bon Serken leid ist/ und angste mich in meiner Seefen darüber/wie du / D Herkenkundiger al= ler Menschen! an mir sihest. 21ch Herr! daßich doch ein Hert hatte / das munter und hurtig ware zu diesem heiligen Werck/und sich von dem frdischen zu dem Sint lischen könnte heben/ auff daß ich auffgewecket würde durch deine Gnade/ wie wollteich frolich senn/wenn ich deine Erleuchtung in meinem Geiste merckte. Herr! es gehetja deine Ch= rean / und meiner Geelen Geligkeit; darum erhöre mein Gebet/erwärmemein trages Herk/ daß ich mit rechtem Ernst diß beilige Berck 27